

## **Wahlbekanntmachung**

Am Sonntag, dem 12. Juni 2022 findet die Wahl zum Landrat im Landkreis Görlitz statt. Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Der Termin eines zweiten Wahlganges für die Wahl des Landrats ist Sonntag, der 3. Juli 2022.

Die Wahlzeit dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf ist in folgende 7 Wahlbezirke eingeteilt:

|       |   |
|-------|---|
| WBZ 1 | Verwaltungsgebäude<br>Weberstraße 22, 02730 OT Ebersbach/Sa.,<br>Erdgeschoss, Stadtsaal                       |
| WBZ 2 | Jahn-Grundschule<br>Ludwig-Jahn-Straße 1, 02730 OT Ebersbach/Sa.,<br>Erdgeschoss, Speisesaal                  |
| WBZ 3 | Stadtbibliothek<br>Hofeweg 41, 02730 OT Ebersbach/Sa.,<br>Erdgeschoss, Veranstaltungsraum                     |
| WBZ 4 | Treff N° 47<br>Hofeweg 47, 02730 OT Ebersbach/Sa.,<br>Erdgeschoss, Clubraum                                   |
| WBZ 5 | Fichtequirle Hort<br>Schillerstraße 1 A, 02727 OT Neugersdorf,<br>Erdgeschoss, Speisesaal                     |
| WBZ 6 | Sport- und Rehasentrum<br>Karl-Liebnecht-Straße 1 B, 02727 OT Neugersdorf,<br>Erdgeschoss, Veranstaltungssaal |
| WBZ 7 | Bildungszentrum Oberland<br>Hauptstraße 59, 02727 OT Neugersdorf,<br>Erdgeschoss, Cafeteria                   |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 22. Mai 2022 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Die Wahlräume sind barrierefrei erreichbar.

Die Briefwahlvorstände treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf, Verwaltungsgebäude, Weberstraße 22, 02730 Ebersbach-Neugersdorf zusammen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des Landrats sind von weißer Farbe.

Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des Landrats sind von weißer Farbe.

Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Es wurden vier Wahlvorschläge zugelassen.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, den Beruf oder Stand und die Postleitzahl sowie den Wohnort der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift der

Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge, in der nach § 19 Absatz 7 KomWO festgestellten Reihenfolge.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben. Beim zweiten Wahlgang soll sie abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und das Filmen in der Wahlkabine sind verboten.
7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets erfolgen.
8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seiner Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), den Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung vor der Wahl einer anderen Person erlangt.  
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 StGB).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.  
Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, so wie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Absatz 2 KomWG).  
Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Absatz KomWG).

Ebersbach-Neugersdorf, den 10.05.2022

*Verena Hergenröder, Bürgermeisterin*